

## Band II: Inhaltliche Vielfalt und reichsweite Intelligenzblätter

XI.	Mensch und Natur im Intelligenzblatt	553
XII.	Intelligenzblätter als Ort einer beginnenden Volkskunde	566
XIII.	Debatten über Schulreformen	598
XIV.	Intelligenzblätter als Diskussionsforum der <i>Volkslehrer</i>	615
XV.	Die Stallfütterung und der <i>gemeine Mann</i> – Debatte über Agrarreformen	632
XVI.	Intelligenzblätter und die gemeinnützig-aufklärerische Publizistik – erste Parlamente?	647
XVII.	Auf eine <i>höchstverpönte aufrührerische Art</i> : Die Französische Revolution im Intelligenzblatt	661
XVIII.	Reichsweite Intelligenzblätter am Ende des 18. Jahrhunderts Vorgänger einer reichsweiten Publizistik 673; Gründungsgeschichte des <i>Anzeigers</i> und dessen Programmatik 683; Etablierung während der ersten zwei Jahre: Auf dem Weg zum <i>Reichs-Anzeiger</i> 690; Mitbegründer und Redakteure 698; Patriotismus versus Nationalismus 701; Epochendatum Französische Revolution 706; Themen der gemeinnützig-praktischen Aufklärung und der Volksaufklärung 715; Der <i>Reichs-Anzeiger</i> als Mitteilungsblatt gemeinnütziger Gesellschaften 731; Der <i>Reichs-Anzeiger</i> als Beobachter und Organisator aufklärerischen Fortschritts 738; Vorurteilsfreiheit? 745; Quacksalberei und Medizinisches im <i>Reichs-Anzeiger</i> 748; Debatte über <i>Pfuscherey</i> in der Heilkunde 761; Praktisches; Ratschläge; Erfahrungsaustausch und Kurioses 765; Deutsche <i>Reichs-Staatsachen</i> ; Gesetze und Verordnungen 772; Steckbriefe und Stellenanzeigen; Traueranzeigen und Heiratsgesuche; Aufrufe zur Hilfe 774; Buch- und Verlagsanzeigen; literarisches Leben 785; Wer las den <i>Reichs-Anzeiger</i> ? 791; Nachahmungen des <i>Reichs-Anzeigers</i> 796; Resümee: <i>Sprechsaal</i> der gemeinnützig-aufklärerisch Engagierten 810	673
XIX.	Intelligenzblätter und Zeitungen Unterhaltende Zeitungsberichterstattung in Paderborn 815; Verhältnis von Intelligenzblättern und Zeitungen 818; Intelligenzblätter als Zeitungen 830	815
XX.	Intelligenzblätter als Medien einer nachdenklichen Aufklärung im Netzwerk der praktischen Aufklärung sowie ein Exkurs zu Albrecht Daniel Thaer und seinen Lehrmeistern Exkurs: Der Publizist und Landwirtschaftsreformer Albrecht Daniel Thaer; sein Lehrmeister Joachim Christian Bergen und der Schulmeister Claus Rixen 851; Resümee und noch einmal Justus Möser 876	845
XXI.	Ständisches Denken, Reformen und neue Orientierungen	879
XXII.	Literarische und philosophische Höhepunkte der Aufklärung in den Intelligenzblättern	885

Immanuel Kant 886; Johann Georg Hamann 890; Friedrich Conrad Albert von Trauen 892; Georg Christoph Lichtenberg 894; Thomas Abbt 898; Abraham Gotthelf Kästner 901; Ein Anonymus berichtet von Pennsylvanien 903; Ein Schulmeister 906; Juden im Intelligenzblatt 907; Justus Möser und die Patriotischen Phantasien 914	
<b>XXIII. Sklaven, Armut und Kaffee: Vorurteile und Vorurteilskritik in Intelligenzblättern</b>	918
<b>XXIV. Intelligenzblätter und ihre Leser</b>	928
Neue Gedanken zum Nutzen von Periodika und deren Adressaten 928; Vielfalt der Adressaten 935; Unsere Vorfahren waren keine Narren oder: Anzeigen und Intelligenzblattleser 943; Weiteres zu der Frage, ob sie auch der „meine Mann“ gelesen hat 948; Orte der Begegnung mit dem Intelligenzblatt 955; Historische Leseforschung und Intelligenzblätter 958; Intelligenzblätter, Bauernzeitungen, Volkszeitungen und Provinzialblätter – Gedanken zu unterschiedlichen publizistischen Gattungen 974	
<b>XXV. Intelligenzblätter und der Charakter der deutschen Aufklärung</b>	979
Revolution der Wissensvermittlung 983; Motive der Intelligenzblattherausgeber und -autoren 989; <i>Policeywissenschaft</i> und Streitverbot 993; Öffentlichkeit und Intelligenzblätter oder: die Öffentlichkeit der Aufklärung 997; Patriotismus, Staatsbürger und Nation 1001	
<b>XXVI. Schlussgedanken: Bedeutung und Verdienste der publizistischen Gattung Intelligenzblatt im Jahrhundert der Aufklärung</b>	1006
<b>XXVII. Eine kleine Geschichte des Intelligenzblatts in Abbildungen</b>	1015
Zu den Abbildungen 1131	
<b>XXVIII. Quellen und Forschungsliteratur</b>	1132
I. Quellen und Quelleneditionen 1132; 1. Intelligenzblätter und benutzte intelligenzblattähnliche Periodika 1132; 2. Andere Quellen 1149; II. Forschungsliteratur 1163	
<b>XXIX. Register</b>	1183
1. Register der Sachen 1183; 2. Register der Periodika 1201; 3. Register der Personen 1206; 4. Register der Orte 1214	
<b>Band I: Entstehung und Entwicklung einer neuen publizistischen Gattung</b>	
Zu dieser Studie	X
I. Pressewesen und Aufklärung – eine lange vergessene publizistische Gattung	1
II. Intelligenzblätter – die Entstehung einer neuen publizistischen Gattung	7
III. Die ersten Intelligenzblätter	10
Weimar oder die Schule der Regierungskunst 10; Wien 21; Frankfurt a.M. 23; Hamburg 30; Basel 35; Zürich 37; Dresden 43; Kassel 50; Göttingen 56; Bremen 60; Augsburg oder: ein Verleger in der „noch rohen Mitte des 18ten Jahrhun-	

derts“ 63; Danzig 74; Preußen 81; Eine preußische Erfindung: Der Intelligenz-  
zwang 85; Berlin 92; Halle 97; Aurich: *Wöchentliche Ost-Friesische Anzeigen und  
Nachrichten* 106; Königsberg 114; Weitere preußische Intelligenzblätter: Stettin;  
Minden; Brief 119; Blätter nach preußischem Vorbild: Braunschweig; Dessau,  
Hanau 122; Und noch einmal Preußen als Vorbild: Riga 131

IV.	Vielfalt der Titel und Programmatiken	136
V.	Das Bedürfnis nach Vermittlung von Angebot und Nachfrage	142
VI.	Intelligenzblätter als <i>Volksblätter</i>	160
VII.	Die Entdeckung des Intelligenzblatts als Vermittler zur Landbevölkerung Georg Heinrich Zincke und sein Vorschlag, die Intelligenzblätter zur Aufklä- rung des <i>gemeinen Mannes</i> zu nutzen 174	168
VIII.	Aufklärerische Programmatik und Praxis in den Intelligenzblättern Das <i>Carlsruher Wochenblatt</i> 183; Das Karlsruher Intelligenzblatt eine <i>Policey- anstalt</i> ? 187; <i>Mecklenburgische Nachrichten</i> und <i>Strelitzsche Anzeigen</i> 193; Rostock 197; <i>Lübeckische Anzeigen</i> : Vorurteilkritik und wenige Inserate 202; Ulm – ein Intelligenzblatt der literarischen Avantgarde 210; Rügen und Pom- mern 223; Die <i>Göttingischen Policey-Amts Nachrichten</i> Johann Heinrich Gott- lob von Justis 231; Die <i>Hannoverschen Anzeigen</i> und ihre gelehrten Beilagen 245; <i>Leipziger Intelligenz-Blatt – zum Besten des Nahrungsstandes</i> 258; Das <i>Wittenbergische Wochenblatt zum Aufnehmen der Naturkunde und des ökono- mischen Gewerbes</i> 278; Die <i>Osnabrückischen Anzeigen</i> 307; Das <i>Paderbornische Intelligenzblatt</i> : eine ungewöhnliche Zeitung 323; Das <i>Holzmindische Wochen- blatt</i> 328; Hamburg und Altona: Intelligenzblätter als Zentrum aufkläreri- scher Reformen 336; Darmstadt und Matthias Claudius: Eine <i>Landzeitung</i> als Intelligenzblattersatz? 358; Das <i>Salzburger Intelligenzblatt</i> und die katholische Aufklärung 373; Stubenöfen – ein Beispiel für praktische Lebenshilfe im In- telligenzblatt 386; Regionale Vielfalt der Intelligenzblätter – ein kleines Kalei- doskop 390; Ansbach 392; Regensburg 394; Wismar 395; Glückstadt 395; Prag 396; Brünn 398; Thüringen – die reichste deutsche Intelligenzblattland- schaft 398; Erfurt 399; Gotha 408; Nirgendhaußen 409; Eisenach 411; Fran- kenhausen 412; Meiningen 413; Coburg 414; Nordhausen 415; Lobenstein 415; Marburg 416; Zweibrücken 417; München 417; Innsbruck; Tirol 422; Wetzlar 423; Lemgo 425; Bonn 432; Dillenburg 445; Bautzen 449; Schleswig 451; Koblenz 454; Oettingen 457; Trier 463; Münster 464; Hildesheim 468; Flensburg 469; Mannheim 472; Eichstätt 475; Mergentheim 478; Sulzbach 479; Bückeburg 489; Wernigerode 491; Mainz; Nürnberg; Eßlingen; Wunsiedel; Rottweil; Freiberg; Kiel; Minden; Köthen 492; Ein Blick in das 19. Jahrhun- dert: Chemnitz 498 und Sigmaringen 500; Wandel der Intelligenzblattland- schaft – gemeinnützig-praktische Aufklärung und Volksaufklärung 504; In- telligenzblätter und Zensur 518	180
IX.	Intelligenzblätter als Wirtschaftsunternehmen Kosten 525; Einnahmen: Pränumerations- und Abonnementspreise 529; Preise für Inserate 534; Wirtschaftlichkeit 537; Preise und Löhne 543; Aufla- gen 544	523
X.	Widerstand gegen die Publikation von Arkanwissen	546